



Engagiert im Ehrenamt

FREIWILLIGEN wir informieren · beraten · vermitteln
AGENTUR



Verlagsveröffentlichung

Die Senioren des Bienengartens freuen sich sehr auf Ihre Hilfe



Sie singen, basteln und machen Ausflüge: die Senioren des Alten- und Pflegeheims Bienengarten, das in der Trägerschaft des Diakonischen Werks Ingolstadt steht. Insgesamt hat die Einrichtung 109 Plätze, die sich in Apartments sowie einem Pflegebereich mit Ein- und Zwei-Bett-Zimmern aufteilen. Die geräumigen Apartments werden vorwiegend von rüstigen Senioren bewohnt, die ihren Alltag noch selbst gestalten. Dort steht ihnen eine kleine Küche zur Verfügung und sie können ihr Frühstück sowie das Mittag- und Abendessen selbst zubereiten, sofern sie nicht an den gemeinsamen Mahlzeiten im Restaurant teilnehmen. Der Bienengarten bietet eine hauswirtschaftliche Versorgung, das heißt die Apartments werden sauber gemacht und die Wäsche wird gewaschen. Diese Leistung haben natürlich auch jene, die im Pflegewohnbereich wohnen.

Das Leben aber spielt sich in dem Gemeinschaftsraum ab. Hier treffen sich die Senioren, essen zusammen, unterhalten sich und nehmen an Angeboten teil. „Wir singen, basteln, machen Gymnastik und kochen“, sagt Diplom-Sozialpädagogin Sara Körber, die Leiterin des Sozialdienstes im Bienengarten. **Zudem gibt es Aktivitäten, die das Gedächtnis fit halten.** Abwechslung bieten auch die Veranstaltungen im Festsaal, wo Theatergruppen



Ursula Müller ist seit Jahren ehrenamtlich im Cafeteriadienst und unterstützt damit die Angebotsvielfalt für die Menschen im Bienengarten. Foto: Sara Körber

und unterschiedliche Chöre auftreten sowie Gottesdienste und Andachten abgehalten werden.

Bei diesen Veranstaltungen sind die Hauptamtlichen des Bienengartens auf Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Ganz dringend wird derzeit für die **Cafeteria**, ein weiterer beliebter Treffpunkt der Senioren, Hilfe gesucht. „Sie ist jeden Tag von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet“, sagt Sara Körber. „Wir brauchen Ehrenamtliche, die beim Servieren helfen und sich mit den Menschen unterhalten.“ Beim **Singkreis** herrscht ebenfalls Bedarf. Die-

ser findet am Freitagvormittag von 10.30 bis 11.15 Uhr statt und hier gilt es, auf die Bedürfnisse der Bewohner einzugehen. Ließe sich zu diesem Angebot noch ein **Klavier- oder Gitarrenspieler** finden, wäre das eine feine Sache. Dringend wird auch **Hilfe bei Ausflügen** gebraucht, vor allem am Mittwochvormittag und gelegentlich an den Wochenenden. **„Wir suchen Leute, die Senioren mit Rollstühlen begleiten.** Aber selbst jene, die gut zu Fuß sind, freuen sich über jemanden, der mit ihnen zum Beispiel auf den Weihnachtsmarkt geht.“

Jeder, der ein wenig seiner freien Zeit im Bienengarten bringt, bekommt eine Einweisung und es finden zusätzliche Austauschmöglichkeiten der Ehrenamtlichen statt. Besonders wichtig ist dies gerade auch für den Umgang mit Demenzerkrankten. Zudem sind Sara Körber und die anderen hauptamtlichen Mitarbeiter als Ansprechpartner vor Ort. **„Die Freiwilligen teilen sich ihre Aufgaben so ein, wie sie Zeit haben. Deshalb brauchen wir einen großen Pool an Ehrenamtlichen, damit sie sich abwechseln können.“** Wie wichtig dieses Engagement ist, merkt Sara Körber, wenn sie in die Augen der Senioren blickt. „Es ist schön, wenn unsere Bewohner spüren, dass sich Menschen gerne mit ihnen beschäftigen und ihnen zuhören. **Denn sie haben so viel zu erzählen.“**

Möchten auch Sie sich im Alten- und Pflegeheim Bienengarten ehrenamtlich engagieren? So wenden Sie sich bitte an die Freiwilligen Agentur Ingolstadt, Telefon 0841/9516755.

Ehrenamt ist für Maximilian Heidgen etwas Selbstverständliches

22 Jahre jung, Student der Betriebswirtschaft im vierten Semester in Ingolstadt und: engagiert im Ehrenamt. **Maximilian Heidgen ist mit seinem freiwilligen Einsatz ein Exot bei seinen Studienkollegen. Das nimmt er lächelnd zur Kenntnis. Denn für andere da zu sein, hat er schon in die Wiege gelegt bekommen.** „Meine Erziehung war von sozialen Aspekten geprägt.“ Seine Mutter leite ein privates Altenheim und damit sei soziales Engagement im Hause Heidgen stets präsent.

„Mit 17 Jahren war ich als Hilfstrainer beim Schwimmen aktiv“, erzählt Maximilian Heidgen. Dabei brachte er in erster Linie Kindern bei, die Angst vorm Wasser zu verlieren. Nach zwei Jahren war Schluss damit: Die Bundeswehr stand auf dem Programm. Doch selbst dort wollte er etwas Sinnvolles tun und wurde Hilfsausbilder.

So verwundert es nicht, dass er sich bereits einen Monat nach Beginn seines Studiums wieder ehrenamtlich engagieren wollte. **Sein Weg führte ihn zunächst in die Freiwilligen Agentur. Dort habe man ihm verschiedene Einsatzstellen vorgestellt.** Seine Wahl fiel schließlich auf den Bienengarten. In dem Alten- und Pflegeheim betreut er derzeit eine Stunde in der Woche einen Senioren. „Er ist schon so lange im Bienengarten, wie ich alt bin“, sagt Maximilian Heidgen. **„Anfangs haben wir viel Schach gespielt und er hat mich, bis auf einmal, immer besiegt.“** Doch

auch das hatte sein Gutes: „Er brachte mir strategisches Vorgehen bei.“

Im Laufe der Zeit aber ließ die Sehkraft des Betreuten stark nach und er erblindete fast vollständig. „Das betrückte ihn sehr“, sagt Maximilian Heidgen. Hinzu komme, dass der 89-Jährige schon seit Langem schlecht höre. „Deshalb muss ich sehr laut reden, damit er mich versteht.“ **In den Gesprächen gehe es oft um die Lebensgeschichte des Seniors. Aber auch über aktuelle politische Ereignisse unterhielten sie sich.** „Wenn wir am Tisch sitzen, packt er manchmal meine Hand und es kommen ihm die Tränen.“ Maximilian Heidgen beschleiche dann ein Gefühl der Hilflosigkeit, weil: „Ich kann nichts gegen seine Tränen machen.“ Solche Situationen gehen dem Studenten recht nahe.

Aber: „Wir lachen auch viel zusammen!“ Denn bei dem Bewohner blitze immer wieder seine ironische Seite auf. Dann sei Maximilian Heidgen zufrieden und glücklich. **„Vor allem an solchen Tagen fühle ich, dass ich wirklich Gutes getan habe.“**

Vergleicht er das Engagement bei Kindern und Senioren, sagt Maximilian Heidgen: „Kinder verlangen viel physische Energie und ältere Menschen ziehen viel psychische.“ **Welche Form des Ehrenamtes es auch ist, er möchte es nicht missen. „Diese Erfahrungen sind sehr wertvoll und sie bringen einen selbst weiter.“**



Maximilian Heidgen engagiert sich ehrenamtlich im Alten- und Pflegeheim Bienengarten. Foto: Maximilian Heidgen

Möchten Sie in folgenden Einsatzstellen helfen?



Wir suchen **für unser Jobpatenprojekt dringend weitere Jobpaten und vor allem Jobpatinnen.** Sie helfen Mittelschülern bei der richtigen Entscheidung für einen Ausbildungsberuf und begleiten die Jugendlichen kontinuierlich auf ihrem Weg ins Berufsleben. **Eine genaue Beschreibung des Projektes und der Aufgabe eines Jobpaten finden Sie auf unserer Website unter „Projekte“ und hier auch auf der Seite „Jobpate werden“.**

Unser Projekt Patientenaufnahme braucht montags bis donnerstags von 8 bis 11 Uhr, hauptsächlich aber mittwochs,

Freiwillige, die ankommenden Patienten Unterstützung bei der ersten Orientierung im Klinikum bieten. **Besuchen Sie hierzu ruhig auch unsere Website!**

Helfen Sie bitte in folgenden Einsatzstellen:

- Sie unterstützen als Freiwillige/r organisatorisch **Besuchsdienste und Einkaufshilfen für Seniorenheime** und sind Ansprechpartner für die eingesetzten Ehrenamtlichen. Sie arbeiten dabei auch in Seniorenprojekten kreativ mit.
- Gehen Sie im Piusviertel im Winter **Hilfsbedürftigen beim Schneeräumen** zur Hand.
- Ab Januar 2013 können Sie Freitagnachmittag **mit sechs- bis zehnjährigen Kindern basteln, lesen, spielen und forschen.**

– Ebenfalls ab Januar 2013 wird es ein **Leseprojekt für Kinder im Grundschulalter ab der 2. Klasse** geben. In kleinen Gruppen mit höchstens sechs Kindern verbessern Sie das Lesevermögen und Leseverständnis und wecken Lesefreude.

– Unterstützen Sie eine **alleinerziehende Mutter beim Organisieren und Aufräumen** ihrer nicht verwahrlosten Wohnung. **Kontakt jeweils über 0841/9516755.**

Impressum:

Veronika Peters
1. Vorsitzende Freiwilligen
Agentur Ingolstadt e. V.
E-Mail: info@ehrenamt-in.de
www.freiwilligenagentur-in.de
Amtsgericht Ingolstadt VR 1255